Nachholbildung nach Art. 32 für Detailhandelsfachleute mit eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ)

Für Personen die nachträglich das eidgenössische Fähigkeitszeugnis (EFZ) als Detailhandelsfachfrau oder Detailhandelsfachmann erwerben möchten. Dieses anerkannte Diplom verbessert die Chancen auf dem Arbeitsmarkt und ist eine Voraussetzung für weiterführende berufliche Qualifikationen.

Ich berate Sie gerne persönlich

Sofie Fichera
062 837 97 11
sofie.fichera@hkv.ch

Ausbildungsziel

Wählen Sie zu Beginn der Ausbildung im Betrieb zwischen zwei Schwerpunkten aus: Gestalten von Einkaufserlebnissen oder Betreuen von Online-Shops.

Wir vermitteln Ihnen die schulische Grundbildung für das Qualifikationsverfahren (Abschlussprüfung).
Achtung: Über die Zulassung zum Qualifikationsverfahren entscheidet das kantonale Amt für Berufsbildung des jeweiligen Wohnsitzkantons.

Inhalt

Im berufsbegleitenden Lehrgang wird an zwei Schultagen (Mittwoch ganzer Tag und Donnerstagabend) pro Woche während 2 Jahren (4 Semester) unterrichtet.

Die Grundbildung orientiert sich an den beruflichen Handlungskompetenzen (HKB) gem. Bildungsverordnung.
Es werden keine Erfahrungsnoten generiert.

		Lektionen im 1. LJ	Lektionen im 2. LJ
HKB A	Gestalten von Kundenbeziehungen	140	180
HKB B	Bewirtschaften und Präsentieren von Produkten und Dienstleistungen	100	120
HKB C	Erwerben, Einbringen und Weiterentwickeln von Produkte- und Dienstleistungskenntnissen	100	120
HKB D	Interagieren im Betrieb und in der Branche	100	120
ABU	Allgemeinbildung	120	-

Zielgruppe

Personen mit Berufserfahrung im Detailhandel, welche ihre beruflichen Kompetenzen mit dem eidg. Fähigkeitszeugnis als Detailhandelsfachfrau/Detailhandelsfachmann formalisieren möchten.

Beschrieb

Ausbildungsübersicht

Dauer des Lehrgangs	2 Jahre (4 Semester)
Aufwand pro Woche	1 ½ Tage Unterricht + ½ Tag Selbststudium
Fremdsprache	Englisch
Fächer im 1. Jahr	HKB A, HKB B, HKB C, ABU
Fächer im 2. Jahr	HKB A, HKB B, HKB D
Qualifikationsverfahren (Abschlussprüfung) 1. Jahr	ABU (Allgemeinbildung)
Abschluss als Detailhandelsfachmann-/frau EFZ, 2. Jahr	Praktische Prüfung im Betrieb Berufskenntnisse (HKB A, B, D)

Voraussetzungen

Sie verfügen über mindestens fünf Jahre Berufserfahrung, davon mindestens drei Jahre im Detailhandel. Die zu absolvierende zweijährige Ausbildung Art. 32 wird

vollständig angerechnet, eine zuvor formal abgeschlossene Grundausbildung (EBA oder EFZ) wird dabei zu 50 % angerechnet.

Für den Deutschunterricht sind gute mündliche und schriftliche Kenntnisse (mind. auf Niveau B1 besser jedoch auf B2) erforderlich. Diese müssen durch einen Deutschtest oder ein anerkanntes Zertifikat nachgewiesen werden. Deutschtest Wird das erforderliche Niveau nicht erreicht, kann ein Grundkompetenzkurs besucht oder auf eigene Kosten ein externer Sprachkurs absolviert werden. Für die Zulassung ist zwingend ein offizieller Deutschtest notwendig. Grundkompetenzkurs

Für den Englischunterricht werden Vorkenntnisse auf Stufe A1 empfohlen. Die Sprache ist Teil der Berufskenntnisse und wird auf Niveau B1 abgeschlossen.

Hinweise

Anmeldung

Die Anmeldung für den Schulunterricht, kann erst erfolgen, sobald Sie die Zulassung erhalten haben. Anmeldung

ÜK (Überbetriebliche Kurse)

Für die Nachholbildung sind keine vorgesehen. Diese können aber auf eigene Kosten bei den ÜK-Organisationen gebucht und besucht werden. Allfällige ÜK-Noten finden keinen Eingang in die Berechnung des Abschlusszeugnisses.

Preisinfo

Lehrmittel	CHF 250.-
Material- & Lizenzgebühren	CHF 120.-
BYOD (Bring your own Device)	muss selbst organisiert werden Checkliste für die Beschaffung
Vorbereitung auf das QV (fakultativ)	CHF 440.-
QV Anmeldung	CHF 200.- (wird vom Kanton in Rechnung gestellt)

Verrechnung Lehrgangskosten

Für alle im Kanton Aargau wohnhaften, werden die Kosten gem. Aargauischem Berufsbildungsgesetz direkt der Wohnortsgemeinde verrechnet. Die Verrechnung übernimmt die HKV Aarau. Bei ausserkantonalen Teilnehmenden stellen wir die Rechnung direkt an den zuständigen Wohnkanton.

Rückforderungskosten
Wird der Lehrgang unbegründet abgebrochen, behält sich die Wohnortsgemeinde das Recht vor, die Kosten zurückzufordern.

Übersicht Qualifikationsverfahren

Prüfungsteil	Prüfungsdauer	Prüfungsform
Praktische Arbeit	90 min.	im Betrieb
Berufskenntnisse (HKB)	120 min.	mündlich & schriftlich
ABU	30 min.	mündlich

Zulassung zum Qualifikationsverfahren

Über die Zulassung zum Qualifikationsverfahren (Abschlussprüfungen) entscheidet das kantonale Amt für Berufsbildung des jeweiligen Wohnsitzkantons.
Die Zulassung ist vor Beginn der Ausbildung sowie vor der Anmeldung zum Unterricht zu beantragen.

Für im Kanton Aargau wohnhafte, reichen Sie die vollständigen Gesuchsunterlagen ausschliesslich online ein.
Bei Fragen kontaktieren Sie das kantonale Amt für Berufsbildung.

Fringe Benefits

Fringe Benefits für unsere Teilnehmenden der HKV Aarau, die während der Weiterbildung in Anspruch genommen werden können:

- **Kostenloser Zugang zu Microsoft 365:** Nutzen Sie die bewährten Office-Programme und Tools, um Ihre Weiterbildung und Organisation optimal zu gestalten.
- **Exklusive Angebote mit Brands for Students:** Profitieren Sie von attraktiven Rabatten und Vorteilen bei zahlreichen Top-Marken.

So machen wir Ihren Weiterbildungsweg noch wertvoller!

NÄCHSTER START

Standort
Aarau

Nr
18324

Start
11. August 2027

Dauer
4 Semester

Preis
s. Preisinfo

Wann
jeweils Mittwoch
07:30-11:45 / 12:40-17:00 Uhr

und

Donnerstag 17:05-19:30 Uhr

Infoanlässe

Online Nr: 18330 11. Januar 2027, 12:30 Uhr